



SCHLOSS HAMBORN

Schloss Hamborn Rudolf Steiner Werkgemeinschaft e.V.

Schloss Hamborn Rudolf Steiner Werkgemeinschaft e.V. · D-33178 Borcheln

Bezirksregierung Detmold
Die Regierungspräsidentin
Leopoldstr. 15

32756 Detmold

**Schloss Hamborn Rudolf Steiner
Werkgemeinschaft e.V.**

Verwaltung
Schloss Hamborn 5
D-33178 Borcheln
Telefon: +49 (0)5251/389-0
Fax: +49 (0)5251/389-268
www.schlosshamborn.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Bögeholz
Durchwahl: 05251/389-102
g.boegeholz@schlosshamborn.de

Geplantes Industrieheizkraftwerk für Ersatzbrennstoffe in Paderborn Mönke- loh

Borcheln, 21.04.2008

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,

wir möchten, ergänzend zu unseren formalen Einwendungen, mit diesem offenen Brief nochmals unsere Bedenken gegen das o. g. Vorhaben vorbringen.

In Ihrem Hause wird der o. g. Vorgang federführend durch das Dezernat 53 bearbeitet. In mittlerweile zwei Erörterungsterminen mit insgesamt 14 Verhandlungstagen wurde ein in der Historie der Bundesrepublik einmalig langwieriges Erörterungsverfahren durchgeführt.

Hier wurde deutlich, dass die Antragstellerin, die KMG Kraftwerksgesellschaft Mönke-
loh GmbH & Co. KG, eine Anlage mit einer Technik plant, die deutlich hinter dem zurückbleibt, was die Bürger zu Ihrem Schutz erwarten dürfen. Weiterhin ist offen geblieben, ob die durch die Anlage erzeugte Energie überhaupt verwertet werden kann, da die Einspeisung in öffentliche Netze ungeklärt ist. In dem Verfahren wurden so viele weitere Mängel offenbar, dass in die Antragstellerin und potenzielle Betreiberin seitens der Bürger und Institutionen der Region kein Vertrauen mehr besteht. Unseres Erachtens ist die Genehmigungsfähigkeit stark in Frage gestellt.

Als große soziale Einrichtung in unmittelbarer Nachbarschaft der geplanten Anlage wären wir sehr stark betroffen von den Auswirkungen des geplanten Vorhabens. Wir betreiben eine Reha-Klinik mit Schwerpunkt Tumornachsorge sowie die älteste biologisch-dynamische Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens, deren Betrieb durch die geplante Anlage existenziell gefährdet wären. Die zu befürchtenden Immissionen (u.a. stark karzinogene Stoffe) würden damit einen ohnehin vorbelasteten und gefährdeten Personenkreis treffen bzw. die Grundlagen unserer biologisch-dynamischen Landwirtschaft gefährden. Stark beeinträchtigt wären natürlich auch der Waldorfkindergarten, die Waldorfschule, das Jugendhilfeinternat, die Jugendhilfe-Berufsförderung und das Altenwerk.

Wir beschäftigen ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind der größte Arbeitgeber der Gemeinde Borcheln, damit nicht nur ein sozialer sondern auch ein wirtschaftlicher Faktor in der Region.

Neben der tatsächlichen Gesundheitsgefährdung würde im nächsten Schritt die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit, namentlich der Reha-Klinik und der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, in Frage gestellt. Der hier drohende Arbeitsplatzverlust wiegt unseres Erachtens stärker als der allenfalls geringe Gewinn von Arbeitsplätzen in der geplanten Anlage.

Bankverbindung:
Sparkasse Paderborn
BLZ 47250101
Kto.-Nr. 1081025

Zweckbetriebe:
Berufsförderung
Landschulheim
Reha-Klinik
Geschäftsbetriebe:
Hofgut
Energie
Natura

Mitglied im
Deutschen Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Wir bitten Sie, dies in die Interessenabwägung einfließen zu lassen und bei der Entscheidung Ihren Ermessensspielraum dahingehend auszuüben, dass die schutzbedürftigen Belange der Bürger und Einrichtungen wie der unsrigen in den Vordergrund gestellt werden und die Genehmigung versagt wird.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir natürlich gerne zur Verfügung und würden uns freuen, wenn Sie sich persönlich ein Bild von der Situation vor Ort machen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Bögeholz



Lothar Dietrich